

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

1. Präambel

- 1.1 Der Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG (nachstehend „Verlag“ genannt) bietet digitale Angebote mit gegebenenfalls mobilen Geräten sowie Print-Tageszeitungen an.
- 1.2 Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verlag und Ihnen gelten ausschließlich die vereinbarten vertraglichen Regelungen sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Falls Sie eigene AGB haben sollten, finden diese keine Anwendung und zwar auch dann nicht, wenn der Verlag Ihren AGB nicht ausdrücklich widerspricht. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 1.3 Der Verlag nimmt grundsätzlich nur Vertragsangebote von Ihnen an, wenn Sie Ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Sie versichern, dass dies der Fall ist.
- 1.4 Als Digital-Abonnent erhalten Sie von uns Zugangsdaten zur digitalen Tageszeitung. In unserer App und über das ePaper auf noz.de können Sie ausschließlich auf die von Ihnen gewählte Regionalausgabe zugreifen.
- 1.5 Wir schließen nur Verträge mit volljährigen Personen. Daher bitten wir Sie um Angabe Ihres Geburtsdatums.
- 1.6 Dem Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen widerspricht Neue OZ hiermit ausdrücklich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen eines Nutzers sind nur gültig, wenn Neue OZ schriftlich ihrer Geltung zustimmt.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Bei Printausgaben
 - 2.1.1 Zunächst nehmen wir Ihre Bestellung telefonisch oder in schriftlicher Form entgegen. Anschließend erhalten Sie von uns über Ihre Bestellung eine schriftliche Bestätigung schriftlich oder per Mail.
 - 2.1.2 In dem Moment, in dem der Verlag Ihren Auftrag bestätigt, beginnt das Vertragsverhältnis mit Ihnen.
- 2.2 Bei Digitalausgaben
 - 2.2.1 Zunächst müssen Sie sich als Nutzer des Digital-Abos bei dem Verlag unter www.noz.de/neuregistrieren registrieren. Das machen Sie in der Anmelde- bzw. Bestellmaske, indem Sie die abgefragten Daten korrekt angeben. Sollte sich bei Ihren Daten etwas ändern, so teilen Sie dies dem Verlag unverzüglich mit. Nach erfolgter Registrierung schicken wir Ihnen eine Bestätigung per Mail. Sie können sich nach der Anmeldung den Vertragstext und die bei der Anmeldung angegebenen Daten während des Registrierungsverganges ausdrucken.
 - 2.2.2 In dem Moment, in dem der Verlag Ihnen den Auftrag bestätigt, beginnt das Vertragsverhältnis mit Ihnen und Sie können das Digital-Abo nutzen.
 - 2.2.3 Ein großes Angebot: Bei einer Mindestlaufzeit von vierundzwanzig Monaten haben Sie die Möglichkeit, aus einem umfangreichen Angebot das für Sie richtige Gerät auszuwählen und von uns zu beziehen. Die Angebote umfassen zuzahlungsfreie Geräte sowie Geräte mit einmaligen Zuzahlungsbeträgen für unterschiedliche technische Ausstattungen. Die jeweiligen Angebote und die dazu gehörenden Preise finden Sie unter www.noz.de/digitalpremium. Am Ende Ihres Bestellvorganges zeigen wir Ihnen die Leistungen und Kosten klar und deutlich auf.
- 2.3 OS-CARD / EL-CARD
Als Bestandteil der Voll-, Digital- und Wochenendabonnents wird jedem Kunden die Vorteilskarte „OS-CARD“ oder die Vorteilskarte „EL-CARD“ zur Nutzung überlassen. Während des Bezuges von Zeitungstiteln als Voll-, Digital- oder Wochenendabonnent sind Sie als berechtigt, die Vorteilskarten zu den Teilnahmebedingungen des OS-/EL-CARD-Vorteilssystems für Wareneinkauf und Dienstleistungen zu nutzen.

3. Lieferbedingungen/Verfügbarkeit

- 3.1 Bei Printausgaben
 - 3.1.1 Grundsätzliches
Die Lieferung der Zeitung erfolgt am frühen Morgen sechs Mal die Woche von Montag bis Samstag in Ihren Briefkasten oder an eine andere geeignete Ablagestelle, z.B. Zeitungsbox. In manchen Regionen ist eine Zustellung durch den Verlag nicht möglich. Dort erhalten Sie die Zeitung durch einen alternativen Postzustelldienst. An Sonn- und Feiertagen erscheint die Zeitung nicht.
 - 3.1.2 Erste Lieferung
Die erste Lieferung der Zeitung erfolgt an dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt. Ansonsten liefert der Verlag die gewünschte Zeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
 - 3.1.3 Urlaub – Nachsenden, andere Personen, soziale Einrichtungen (Besonderheiten)
Wenn Sie in den Urlaub fahren, können Sie sich die Zeitung bis zu sechs Wochen pro Kalenderjahr kostenlos in ganz Deutschland nachsenden lassen - die Portokosten zahlt der Verlag. Für das Ausland berechnen wir anteilig Portokosten pro Erscheinungstag. Wenn Sie verreisen, können Sie Ihre Zeitung in dieser Zeit an die

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

Person Ihrer Wahl – z. B. Freunde, Bekannte und Verwandte im Zustellgebiet - liefern lassen. Alternativ können Sie Ihre Zeitung während Ihrer Abwesenheit an eine soziale Einrichtung spenden.

3.1.4 Gewünschte Lieferunterbrechung

Sie können für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr eine Bezugsunterbrechung bei Neue OZ anfragen. Die Unterbrechung muss mit einer Vorlaufzeit von mindestens sieben Werktagen beim Verlag eingehen. Ab dem 6. Tag einer jeden zusammenhängenden Bezugsunterbrechung erhalten Sie einen attraktiven Gutschein Ihrer Wahl in Abhängigkeit zur Dauer der Unterbrechung. Wenn Sie noch kein Digital-Abonnent sind, können Sie zusätzlich und kostenlos für die Dauer der Unterbrechung das DigitalPremium-Abo erhalten. Mit diesem Angebot können Sie online auf Ihren Zeitungstitel zugreifen.

3.2 Bei Digitalausgaben

3.2.1 Jeden Morgen, sechs Mal die Woche, von Montag bis Samstag, haben Sie Zugriff auf die aktuelle Tagesausgabe. Falls Sie eine ältere Ausgabe lesen möchten, steht Ihnen hierfür selbstverständlich das Archiv des Verlages auf www.noz.de/epaper zur Verfügung, in dem Sie alle Artikel seit dem Jahr 2008 finden können. Für die Nutzung des Digital-Abos haben Sie bei uns ein Abonnement abgeschlossen. Die Kosten für den Zugang zum Internet und die Verbindungsgebühren tragen Sie. Sie können die aktuellen Ausgaben überall dort abrufen, wo Ihnen eine Internetverbindung zur Verfügung steht. Darüber hinaus haben Sie sogar den Vorteil, die gesamte Zeitung oder einzelne Seiten auf Ihrer Festplatte zu speichern bzw. in unserer App zu hinterlegen.

3.2.2 Sollten aufgrund von Leistungsstörungen im Internet oder als Folge höherer Gewalt oder als Folge von Arbeitskämpfmaßnahmen die digitalen Angebote des Verlages nicht erscheinen können, haben Sie keinen Anspruch auf Leistung, Minderung des Bezugspreises oder Schadensersatz. Im Falle vorübergehender Bezugsunterbrechungen durch notwendige Wartungsarbeiten oder systembedingte Störungen des Internets bei Fremdprovidern haben Sie ebenfalls keine Ansprüche auf Leistung, Minderung des Bezugspreises oder Schadensersatz. Der Verlag übernimmt keine Haftung für die ständige Verfügbarkeit ihres Online-Zuganges.

3.2.3 Es ist dem Nutzer nicht gestattet, Dritten seine Zugangsdaten zu überlassen.

3.2.4 Die dem Nutzer im Rahmen von DigitalPremium zur Verfügung gestellten Inhalte sowie die App sind urheberrechtlich geschützt. Dem Nutzer wird ein Nutzungsrecht für Vervielfältigungen ausschließlich zum privaten Gebrauch eingeräumt. Ein Nutzungsrecht für darüberhinausgehende Vervielfältigungen wird nicht eingeräumt. Ebenso erhält der Nutzer kein Recht der öffentlichen Zugänglichmachung.

4. Zahlungsmodalitäten

4.1 Grundsätzliches

Die gültigen Abopreise finden Sie unter www.noz.de/preisliste. Sie enthalten bereits die derzeit gültige Umsatzsteuer. Das Entgelt für Ihr Abo können Sie bequem per SEPA-Lastschrift-Mandat bezahlen, da alle Informationen mittels EDV bearbeitet und gespeichert werden. Ganz wie Sie möchten, bucht der Verlag monatlich, viertel-, halb- oder jährlich im Voraus von Ihrem Konto ab. Gutschriften und Belastungen, die aus Veränderungen Ihres Abonnements resultieren, werden bei Ihrer nächsten Abrechnung berücksichtigt. Möchten Sie als Abonnent unserer Printausgabe eine Rechnung erhalten und lieber selbst überweisen, so stellen wir Ihnen jeweils am Anfang des Quartals die Kosten für das Quartal in Rechnung. Gutschriften und Belastungen, die aus Veränderungen Ihres Abonnements resultieren, werden bei Ihrer nächsten Abrechnung berücksichtigt.

4.2 Verzug

Wenn Sie mit der Zahlung der monatlichen Beiträge in Verzug geraten, wird der Verlag die Forderung unter Fristsetzung anmahnen. Sollten Sie

a) für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung des Entgelts bzw. eines überwiegenden Teils hiervon oder

b) in einem Zeitraum, der sich über mehrere Monate erstreckt mit der Zahlung des Entgeltes in Höhe eines Betrages, der das Entgelt für 2 Monate erreicht, in Rückstand sein,

so kann der Verlag das Vertragsverhältnis fristlos kündigen. Für den Fall der fristlosen Kündigung durch den Verlag sind Sie zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe der restlichen Entgelte verpflichtet, die bis zum nächstmöglichen Beendigungszeitpunkt auf der Grundlage einer ordentlichen Kündigung noch angefallen wären. Den sich so ergebenden Schadensersatzbetrag kann der Verlag jederzeit komplett fällig stellen. Sofern Sie bereits eine Bar- oder Sachprämie erhalten haben und die Mindestvertragslaufzeit noch nicht beendet ist, behalten wir uns im Falle einer fristlosen Kündigung das Recht vor, Ihnen die Beschaffungskosten inkl. Umsatzsteuer der Prämie in Rechnung zu stellen.

4.3 Preisnachlass für Studierende

Als Vollzeitstudent an einer Universität oder Fachhochschule erhalten Sie einen Preisnachlass. Voraussetzung ist, dass Sie Ihre Emailadresse mitteilen und dem Verlag zum Vertragsbeginn eine gültige Immatrikula-

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

tionsbescheinigung vorlegen. Anschließend sind Sie verpflichtet, die Immatrikulationsbescheinigung regelmäßig und unaufgefordert nach Semesterbeginn dem Verlag zuzuschicken. Liegt dem Verlag keine gültige Immatrikulationsbescheinigung vor, ist der Verlag berechtigt, den Preis zu berechnen, der für die gleiche Leistung gilt, aber die Vergünstigung für Studenten nicht vorsieht.

4.4 Preisanpassungen

Wenn die Kosten für die Herstellung und die Zustellung der Zeitung in einem Umfang steigen, den wir durch eigene Einsparungen nicht mehr auffangen können, kann es zu Preisanpassungen kommen. Eine Preisanpassung kann auch erforderlich werden, wenn z.B. Steuern und Abgaben durch den Staat erhöht werden. Im Falle von Preiserhöhungen wird der Verlag Sie mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten der Preisanpassungen durch Veröffentlichungen in der Zeitung informieren. Sofern Sie nicht innerhalb von vier Wochen ab Veröffentlichung der Preisanpassung widersprechen, gilt sie als von Ihnen genehmigt. Im Falle des Widerspruchs steht dem Verlag und Ihnen das Recht zu, das Vertragsverhältnis mit Wirkung zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu kündigen. Sofern eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart ist, behalten wir uns das Recht vor, bei einer Einstellung des Abonnements Ihnen die Beschaffungskosten der Prämie inklusive der gültigen Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen. Soweit ein ermäßigter Preis für eine Leistung berechnet wird, weil der Nutzer Abonnent einer gedruckten Zeitungsausgabe der Neue OZ ist und kündigt er das Abonnement oder ändert das Abonnement der gedruckten Ausgabe, ist Neue OZ berechtigt, ab dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung oder Änderung den Preis zu berechnen, der für die Leistung ohne das jeweilige Abonnement, das zur Vergünstigung führt, gilt. Soweit der Nutzer bei der Bestellung unrichtige Angaben zu einem bestehenden Abonnement zu einer gedruckten Ausgabe der Neue OZ gemacht hat, ist Neue OZ berechtigt, den Preis (auch rückwirkend) zu berechnen, der zum Zeitpunkt der Bestellung für die Leistung ohne das jeweilige Abonnement, das zur Vergünstigung führt, gilt.

5. Kündigung/Vertragslaufzeit

- 5.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt vierundzwanzig Monate, wenn Sie ein mobiles Endgerät oder eine andere Prämie erworben haben. Anderenfalls besteht das Vertragsverhältnis auf unbestimmte Zeit ohne Mindestlaufzeit.
- 5.2 Für Printabos gilt: Außerhalb einer vereinbarten Mindestvertragslaufzeit kann der Vertrag von Ihnen mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines jeden Kalenderquartals in Textform gekündigt werden.
- 5.3 Für Digitalabos gilt: Eine Kündigung hat bis zum 15. eines Monats zum Ende eines Kalendermonats, im Falle einer 24-monatigen Mindestvertragslaufzeit mit einer Frist von 15 Tagen zum Ablauf der 24 Monate zu erfolgen. Diese bedarf seitens des Nutzers mindestens der Textform. Wird DigitalPremium nicht fristgemäß gekündigt, verlängert sich der Vertrag jeweils erneut um 1 Monat.
- 5.3 Der Vertrag kann von beiden Seiten auch aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden. Für den Verlag ist insbesondere ein wichtiger Grund gegeben, wenn
 - Sie bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht haben;
 - der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten durch einen Dritten besteht;
 - Sie die Dienste des Verlages oder die Online- Plattform missbrauchen;
 - Sie im Zusammenhang mit der Plattform die Rechte Dritter verletzen;
 - Sie wiederholt negative Bewertungen erhalten haben und dadurch die Gemeinschaft der Nutzer sowie das Vertrauen in diese Online-Plattform gefährden und daher die Sperrung zur Wahrung der Interessen oder zum Schutz der übrigen Nutzer geboten scheint,
 - Sie im Zahlungsverzug gemäß Ziffer 4.2 sind.Der Verlag kann die Kündigung in Schriftform oder Textform erklären.
- 5.4 Für den Fall der fristlosen Kündigung durch den Verlag sind Sie zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe der restlichen Entgelte verpflichtet, die bis zum nächstmöglichen Beendigungszeitpunkt auf der Grundlage einer ordentlichen Kündigung noch angefallen wären. Den sich so ergebenden Schadensersatzbetrag kann der Verlag jederzeit komplett fällig stellen. Sofern Sie bereits eine Prämie erhalten haben und die Mindestvertragslaufzeit noch nicht beendet ist, behalten wir uns im Falle einer fristlosen Kündigung das Recht vor, Ihnen die Beschaffungskosten inkl. Umsatzsteuer der Prämie in Rechnung zu stellen.
- 5.5 Darüber hinaus behalten wir uns das Recht vor, bei einer Einstellung des Abonnements Ihnen die Beschaffungskosten der Prämie inklusive der gültigen Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Sofern Sie eines unserer Angebote mit dem Kauf eines mobilen Endgeräts kombinieren, steht der Kauf während der Mindestlaufzeit unter Eigentumsvorbehalt im Sinne des §449 BGB. Erst mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am mobilen Gerät auf Sie über.

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

- 6.2 Sie sind verpflichtet, während der Mindestvertragslaufzeit das mobile Endgerät sorgfältig zu behandeln und Mängel, Beschädigungen oder Funktionsstörungen an dem mobilen Endgerät unverzüglich nach Bekanntwerden dem Verlag anzuzeigen. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts sind Sie nicht berechtigt, das mobile Endgerät an Dritte zu veräußern, zu verpfänden oder in sonstiger Weise zu verfügen.

7. Widerruf

Die Widerrufsfristen entnehmen Sie bitte der Widerrufsbelehrung für Abonnenten unter www.noz.de/widerruf. Wir bitten Sie, die Ware in ihrer Originalverpackung an uns zurückzusenden.

8. Bedingungen zur Nutzung der Internetangebote des Verlags

- 8.1 Der Verlag stellt Angebote mit unterschiedlichen Informations- und sonstigen Diensten zur Verfügung. Bei diesen Diensten handelt es sich u.a. um das Verfügarmachen von Inhalten, z.B. Daten, Texten, Grafiken, Zeichnungen, Fotos, Filmen, Links, Informationen und sonstigen Inhalten sowie die Möglichkeit des Einstellens eigener Inhalte, insbesondere Kommentare, Fotos, Texte.
- 8.2 Der Umfang der angebotenen unentgeltlichen Dienste wird durch das tatsächliche Angebot auf der Online-Plattform festgelegt. Einzelheiten zu den Diensten sind auf der Online-Plattform geregelt. Der Leistungsumfang kostenpflichtiger Dienste, dies sind insbesondere die Produkte DigitalBasis und DigitalPremium, wird gesondert in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.
- 8.3 Auf der Online-Plattform können sowohl unentgeltliche als auch kostenpflichtige Dienste zur Verfügung stehen. Kostenpflichtige Dienste sind jeweils als solche gekennzeichnet.
- 8.4 Zu den auf der Online-Plattform verfügbaren Diensten können auch Dienste Dritter gehören, zu welchen der Verlag lediglich den Zugang vermittelt. Für die Inanspruchnahme derartiger Dienste – die jeweils als Dienste Dritter kenntlich gemacht sind – können von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder zusätzliche Regelungen gelten.
- 8.5 Es besteht für den Nutzer kein Anspruch auf Fortbestand oder Erweiterung unentgeltlicher Dienste und Inhalte.
- 8.6 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, auf der Online-Plattform unentgeltlich bereit gestellte Dienste zu ändern, neue Dienste unentgeltlich oder entgeltlich verfügbar zu machen und die Bereitstellung unentgeltlicher Dienste einzustellen. Der Verlag wird hierbei jeweils auf die berechtigten Interessen der Nutzer Rücksicht nehmen.
- 8.7 Der Verlag beschränkt seine Dienste zeitweise, wenn dies wegen Erreichen der Kapazitätsgrenzen oder der Gefahr für die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist. Die berechtigten Interessen der Nutzer wird der Verlag berücksichtigen, z. B. durch Ankündigung geplanter Wartungsarbeiten.
- 8.8 Nutzer dürfen die Kontaktdaten anderer Nutzer, die über die Online-Plattform zugänglich sind, für keine anderen als private Zwecke nutzen. Nicht gestattet ist deshalb z.B. die Verwendung der Daten eines Nutzers zum Zwecke der Personaldatenerhebung durch Arbeitgeber, Personal- bzw. Arbeitsvermittler oder öffentliche oder private Bildungseinrichtungen. Nutzern ist es untersagt, die auf der Online-Plattform verfügbaren Inhalte ganz oder teilweise zu bearbeiten, zu verändern, zu übersetzen, vorzuzeigen oder vorzuführen, zu veröffentlichen, auszustellen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten. Ebenso ist es untersagt, Urhebervermerke, Logos und sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke zu entfernen oder zu verändern.
- 8.9 Jede Nutzung, die darauf abzielt, die im Rahmen der Online-Plattform angebotenen Anwendungen, Dienste, Leistungen und Inhalte außer zu den auf der Online-Plattform bereitgestellten Zwecken geschäftsmäßig, gewerblich oder sonstig kommerziell zu verwenden, ist untersagt. Insbesondere ist das Framen der Online-Plattform oder einzelner Teile nicht gestattet.
- 8.10 Die auf der Online-Plattform zugänglichen Inhalte dürfen – mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle oder soweit vertraglich vereinbart – nicht ohne Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber kopiert, verbreitet oder anderweitig öffentlich zugänglich gemacht werden. Untersagt ist insoweit auch der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Daten, wie z.B. Crawlern.
- 8.11 Für einige Dienste kann es erforderlich sein, dass der Nutzer eine vom Verlag bereitgestellte kostenfreie Applikation (nachfolgend: App) herunterlädt und auf seinem mobilen Endgerät installiert. Hierfür ist eventuell eine Anmeldung zum Appstore des jeweiligen Betriebssystemanbieters (z.B. Apple Appstore) erforderlich. Der Verlag ist berechtigt, Anpassungen in der Bereitstellung von Diensten vorzunehmen, die das Herunterladen einer neuen App oder ein Update der App erfordern, um die Dienste weiter zu nutzen, soweit dies für den Nutzer zumutbar ist.

9. Anmeldung eines Nutzerkontos

- 9.1 Für die Inanspruchnahme bestimmter Dienste oder für den Erwerb bestimmter Produkte ist die Anmeldung eines Nutzerkontos erforderlich. Dies kann z.B. durch Ausfüllen eines Anmeldeformulars auf der Internetseite

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

- des Verlages oder in einer App erfolgen. Nach dem Absenden des Anmeldeformulars ist grundsätzlich die Bestätigung der E-Mail-Adresse durch Anklicken eines Bestätigungslinks erforderlich, den der Nutzer vom Verlag per E-Mail erhält.
- 9.2 Die Anmeldung eines Nutzerkontos ist grundsätzlich kostenfrei.
- 9.3 Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Anmeldung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben, insbesondere seinen Vor- und Nachnamen. Weder Abkürzungen oder Initialen noch Künstler- oder Fantasienamen sind zulässig.
- 9.4 Bei einer Änderung der Daten des Nutzers nach erfolgter Anmeldung hat der Nutzer seine Angaben unverzüglich zu aktualisieren oder soweit dies nicht möglich ist, dem Verlag unverzüglich die Änderungen mitzuteilen.
- 9.5 Bei der Anmeldung legt der Nutzer im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten sein Passwort fest. Der Nutzer hat das gewählte Passwort geheim zu halten und vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Die Weitergabe des Passworts an Dritte ist nicht zulässig. Ist dem Nutzer das Passwort abhandengekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass sein Passwort von einem Dritten genutzt wird, hat er dies dem Verlag umgehend mitzuteilen.
- 9.6 Der Verlag behält sich vor, die Anmeldung des Nutzers ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Mit der Bestätigung der Anmeldung oder einem Hinweis, dass die Anmeldung abgeschlossen ist, kommt der Vertrag zwischen dem Verlag und dem Nutzer zustande.
- 9.7 Der Verlag kann die weitere Nutzung der Online-Plattform auch nach Zustandekommen des Vertrages davon abhängig machen, dass der Nutzer innerhalb eines bestimmten Zeitraumes von höchstens 72 Stunden, seine Anmeldung auf der Online-Plattform bestätigt. Dies kann der Verlag insbesondere dann verlangen, wenn Zweifel an der Identität des Nutzers bestehen. Auf die Notwendigkeit der Bestätigung wird der Verlag den Nutzer per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse und / oder auf der Online-Plattform hinweisen.
- 9.8 Der Nutzer darf nur ein Nutzerkonto erstellen. Eine weitere Anmeldung ist nur mit Zustimmung des Verlages zulässig. Mit der Anmeldung versichert der Nutzer, kein weiteres Nutzerkonto auf der Online-Plattform des Verlages zu haben sowie nicht von der Nutzung ausgeschlossen worden zu sein.
- 9.9 Um Missbrauch zu vermeiden, ist die Nutzung eines Nutzerkontos nur auf einem Gerät zur Zeit zulässig.
10. Inhalte von Nutzern auf einer Online Plattform
- 10.1 Nutzern kann die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst Inhalte (Texte, Bilder, sonstige Dateien) einzustellen. Nutzer sind alleine für die von ihnen auf der Online-Plattform eingestellten Inhalte, einschließlich hochgeladener Dateien, seien sie öffentlich oder nicht öffentlich, verantwortlich. Nutzer dürfen keine Inhalte einstellen, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen, gegen die Grundsätze des Jugendschutzes oder die guten Sitten verstoßen.
- 10.2 Der Nutzer darf keine Inhalte einstellen, mit dem Ziel der Förderung des eigenen oder fremden Absatzes oder Bezugs von Waren oder Dienstleistungen (Werbung).
- 10.3 Der Nutzer verpflichtet sich, insbesondere keine Inhalte einzustellen und / oder in der Kommunikation zu verwenden:
die beleidigenden, bedrohenden, verleumderischen, belästigenden, anstößigen, pornografischen, missbräuchlichen, rassistischen, fremdenfeindlichen, Gewalt verherrlichenden und zur Gewalt anstiftenden Charakter haben;
bei denen ausschließlich oder nur unter anderem Firmen-, Marken- oder sonstige Geschäftszeichen bzw. andere geschützte Zeichen dargestellt werden, soweit der Nutzer nicht über die Rechte zur Veröffentlichung dieser Inhalte verfügt;
die persönlichen Daten von anderen Nutzern oder Dritten enthalten;
die bereits gelöscht oder gesperrt wurden;
die nicht der Wahrheit entsprechen und
die der Werbung für kommerzielle Zwecke, insbesondere für andere Internetseiten und -dienste dienen.
- 10.4 Darüber hinaus ist es dem Nutzer untersagt:
Junk- oder Spam-Mails sowie Kettenbriefe zu versenden;
zu Kundgebungen jeglicher politischeren Richtung aufzurufen;
andere Nutzer zu belästigen, z.B. durch mehrfaches persönliches kontaktieren ohne oder entgegen dem Willen des anderen Nutzers sowie derartige Belästigungen zu fördern oder zu unterstützen;
den Dialog zwischen anderen Nutzern absichtlich zu stören;
sich als eine andere Person auszugeben;
auf Internetseiten zu verlinken, die gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen.
- 10.5 Der Verlag ist berechtigt, Inhalte, die gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, nicht zur Einstellung zuzulassen, zu sperren oder zu löschen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

- 10.6 Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Einstellung von Inhalten, Aufhebung einer Sperrung oder die Wiedereinstellung von Inhalten. Unabhängig von diesen Maßnahmen bleibt das Recht des Verlags, das Vertragsverhältnis zu kündigen.
- 10.7 Machen Dritte oder Nutzer den Verlag auf rechtswidrige oder sonst anstößige Inhalte aufmerksam, so ist der Verlag berechtigt, diese Inhalte unverzüglich und ohne vorherige Information des Nutzers zu sperren oder zu löschen.
- 10.8 Sollen Dateien mit Inhalten hochgeladen werden, auf denen neben dem Nutzer noch eine weitere oder mehrere Personen zu erkennen sind, darf sowohl das Hochladen als auch die Verlinkung der Datei nur erfolgen, soweit die Zustimmung der Personen hierzu vorliegt.
- 10.9 Nach dem Hochladen einer Datei kann diese durch den Nutzer, der die Datei hochgeladen hat, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft wieder entfernt oder ersetzt werden.

11. Rechteeinräumung bzgl. eingestellter Inhalte

- 11.1 Der Nutzer räumt dem Verlag an allen von ihm eingestellten Inhalten, einschließlich hochgeladener Dateien, jeweils ein weltweites, nicht ausschließliches unentgeltliches Nutzungsrecht zu jeglicher Art der Verwertung ein, insbesondere für die Speicherung, Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch außerhalb der Online-Plattform.
- 11.2 Die Übertragung der Nutzungsrechte gilt somit auch für eine Nutzung in anderen Medien und Formaten, wie z.B. Zeitungen, soziale Netzwerke oder in der Werbung.
- 11.3 Der Nutzer gestattet dem Verlag die eingestellten Inhalte zu bearbeiten und umzugestalten. Dies gilt insbesondere, um die eingestellten Inhalte an die zur Nutzung erforderlichen Formate und Darstellung anzupassen oder die Qualität zu verbessern. Der Verlag ist auch berechtigt, in oder in die Nähe der vom Nutzer eingestellten Inhalte Werbung zu veröffentlichen.
- 11.4 Die Übertragung der Nutzungsrechte durch den Nutzer erfolgt unentgeltlich. Der Verlag ist berechtigt, die ihr übertragenen Nutzungsrechte auf Dritte entgeltlich oder unentgeltlich zu übertragen. Bei der Übertragung der Nutzungsrechte sind die berechtigten Interessen des Nutzers zu berücksichtigen.
- 11.5 Die Übertragung der Nutzungsrechte durch den Nutzer erfolgt unbefristet und ist unwiderruflich.

12. Freistellung

- 12.1 Der Nutzer stellt dem Verlag von allen Ansprüchen Dritter und anderer Nutzer frei, die diese wegen vom Nutzer auf der Online-Plattform eingestellter Inhalte, einschließlich hochgeladener Dateien gegenüber dem Verlag geltend machen, sofern der Nutzer die Rechtsverletzung zu vertreten hat. Die Freistellung umfasst insbesondere die Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung sowie Schadensersatz.
- 12.2 Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle einer Inanspruchnahme des Verlages unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die der Verlag für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung benötigt

13. Probleme bei Zustellung

Sollte einmal ein Problem mit der Zustellung der Printausgabe auftauchen, versucht der Verlag, dieses umgehend abzustellen. Das kann der Verlag natürlich nur, wenn Sie ihn informieren. Für den Fall, dass Ihr Zeitungszusteller unvorhergesehen den Dienst nicht antreten kann und Ihre Zeitung aus diesem Grund nicht rechtzeitig ausgeliefert wird, schreiben wir Ihnen das Entgelt für diesen Tag gut. Bitte melden Sie sich aber auf jeden Fall umgehend, damit wir Abhilfe schaffen können.

14. Haftung/Gewährleistung

- 14.1 Sie übernehmen und nutzen das gegebenenfalls erworbene mobile Endgerät auf eigene Gefahr. Sie sind gegenüber dem Verlag ab der Übernahme bis zum Eigentumsübergang für alle Schäden an dem mobilen Endgerät und für dessen Verlust sowie für alle aus dem Besitz des mobilen Endgerätes entstehenden Kosten verantwortlich. Sie sind verpflichtet, den Verlag in Schadensfällen oder in Fällen unbefugter Drittnutzung sofort telefonisch und anschließend binnen 24 Stunden in Textform zu unterrichten. Bei vorsätzlicher Beschädigung durch Dritte und bei Diebstahl sind Sie verpflichtet, binnen 24 Stunden Anzeige bei der Polizei zu erstatten und dem Verlag das entsprechende Aktenzeichen mitzuteilen.
- 14.2 Ihre Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verlages, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Verlags notwendig sind.
- 14.3 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Verlag nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Ihre

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

Schadensersatzansprüche aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Dies gilt auch, wenn der Schaden durch den gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verlags eintreten.

14.4 Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

15. Gewährleistungsrecht

- 15.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir Mängel, die auf eine unsachgemäße Bedienung oder Behandlung zurückzuführen sind, oder sonstige Mängel, die durch nicht vertragsgemäßen Gebrauch entstanden sind, nicht im Rahmen von Gewährleistungsrechten beheben können. Die Gewährleistung spricht Ihnen ein Recht auf Nachbesserung, Minderung, Schadensersatz und/oder Rücktritt zu, je nachdem welche Rechte Sie ausgeübt haben. Die Gewährleistung beträgt beim Kauf 2 Jahre.
- 15.2 Die Rücksendung des Tablets/Smartphones: Hier hilft Ihnen der Leserservice des Verlages gerne weiter. Unfreie Rücksendungen müssen wir Ihnen in Rechnung stellen.

16. Garantie/Gewährleistung

- 16.1 Garantie Unabhängig von den Gewährleistungspflichten des Verlags gewährt Apple Ihnen eine Garantie von einem Jahr, wenn Sie Ihr iPad/iPhone bei Apple registrieren. Der Hersteller Ihres Android Tablets/Smartphones bietet Ihnen eine bis zu 24-monatige Garantie im Falle der Registrierung Ihres Gerätes beim Hersteller. Im Gegensatz zu Ihren Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verlag, machen Sie Garantieansprüche direkt gegenüber dem Hersteller Ihres Gerätes geltend.
- 16.2 Gewährleistung Neue OZ weist darauf hin, dass neben eventuellen Herstellergarantien die gesetzliche Gewährleistung besteht. Gem. § 476 BGB trägt der Nutzer im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung nach Ablauf des 6. Monats nach Kauf die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels bei Gefahrübergang.
17. Aufrechnung/Zurückbehaltungsrechte/Abtretung Gegenüber Forderungen des Verlages können Sie nur mit rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Zurückbehaltungsrechte können Sie nur aufgrund von Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis geltend machen. Eine Abtretung von Forderungen und Rechten aus dem Vertragsverhältnis können Sie nur mit der vorherigen Zustimmung des Verlages vornehmen.

18. Datenschutz

- 18.1 Der Verlag erhebt, verarbeitet und speichert Daten zur Auftragsabwicklung, Pflege der laufenden Kundenbeziehung sowie zum postalischen Versand von Informationen zu Angeboten und Dienstleistungen. Die Daten werden Dritten nicht direkt zugänglich gemacht und stets nach den Bestimmungen der DSGVO behandelt. Der Verwendung der Daten durch den Verlag oder Dritte für Werbezwecke kann jederzeit ganz oder teilweise widersprochen werden.
- 18.2 Mit der technischen Durchführung der Datenverarbeitung werden teilweise externe Dienstleister zur Auftragsdatenverarbeitung im Sinne der DSGVO beauftragt.
- 18.3 Der Verlag informiert Sie telefonisch, schriftlich oder per Mail über eigene interessante Angebote und Dienstleistungen, sofern Sie vorab eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben. Die Einwilligung kann jederzeit ganz oder teilweise von Ihnen widerrufen werden.
- 18.4 Der Verlag verarbeitet personenbezogene Daten von Kunden und Ansprechpartnern bei Kunden, die sie von diesen im Rahmen einer Geschäftsbeziehung oder der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung erhält. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben aus öffentlichen Verzeichnissen entnommen haben (z.B. Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Internet) oder die uns durch Wirtschaftsauskunfteien zur Verfügung gestellt werden. Dabei handelt es sich um folgende Kategorien von Daten: Stammdaten zur Person (Name, Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung, Geburtstag); Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummern, Faxnummern, E-Mail-Adresse), Zahlungsdaten bei bargeldloser Zahlung (Bankdaten, EC-Karten-Daten), Daten zur Legitimation [LogIn-Daten, Ausweisdaten, Unterschriften], Daten zur Geschäftshistorie (Angebote, Aufträge, Annoncen, Umsätze, Liefer- und Zustellanschriften, Kundenkarten-Daten, Teilnahme an Gewinnspielen oder Preisausschreiben, Reklamationen, Garantieabwicklungen), Daten zur finanziellen Leistungsfähigkeit (Bonitätsauskünfte) und Werbdaten (z.B. Werbeeinwilligungen oder Werbeverbote).

19. Bonitätsauskünfte, Informationen zum Datenschutz

- 19.1 Unser Unternehmen prüft im Zusammenhang mit der Gewährung einer Prämie regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeitet der Verlag mit der Creditreform Boniversum GmbH; Hellersbergstraße 1, 41460 Neuss, zusammen, von denen der Verlag die dazu benötigten Daten erhält. Zu diesem Zweck übermittelt der Verlag Ihre Namen und Ihre Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gemäß

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
für die Digital- und Printausgaben

Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: www.boniversum.de/EU-DSGVO.

- 19.2 Mit der Ausfüllung der Anmeldung bzw. Bestellmaske und Übersendung Ihrer eingetragenen Daten stimmen Sie der vorbeschriebenen Prüfung Ihrer Daten zu. Gleichmaßen liegt in dem Vertragsabschluss zugleich Ihre Einwilligung mit der vorbezeichneten Verwendung Ihrer Daten.

20. Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt auf der Internetseite <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> die Möglichkeit zur Verfügung, ein Beschwerdeverfahren zur Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS) durchzuführen. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

21. Änderungen dieser Bestimmungen

- 21.1 Der Verlag behält sich vor, diese AGB nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu ändern.
- 21.2 Der Vorbehalt gilt bei Änderungen, die lediglich die Rahmenbedingung des Vertrages betreffen (wie z.B. Änderungen von Kundeninformationen, Aufnahme zusätzlicher Dienste) oder bei neuen technischen Entwicklungen oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Gleiches gilt bei der Änderung der gesetzlichen Vorschriften oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung, wenn durch die Änderung eine oder mehrere Bedingungen betroffen werden. In diesem Fall werden die betroffenen Bedingungen so angepasst, wie es dem Zweck der geänderten Rechtslage entspricht.
- 21.3 Im Falle einer Änderung von AGB werden wir Ihnen die neue Fassung der Bestimmungen unter Hervorhebung der Änderungen unverzüglich übermitteln. Sofern Sie diesen neu gefassten Bestimmungen nicht innerhalb von 6 Wochen widersprechen, obwohl wir Sie ausdrücklich auf die Bedeutung der Änderungen sowie die vorbehaltlose Fortführung dieses Vertrages hingewiesen haben, wird die neue Fassung der AGB nach Ablauf der Widerspruchsfrist Vertragsinhalt.

22. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Sollte einer dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Wir und Sie werden in diesem Falle die unwirksamen Bedingungen durch solche wirksamen Regelungen ersetzen, die den angestrebten wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck weitergehend erreichen.

Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG